

benslang und gegen männiglich, der Ehre rühmen konnten, mit dem Landesvater, wie mit Ihres Gleichen, verkehrt zu haben.

Mein Cordchen flog indes, gleich dem Winde, nach Küch' und Keller, trug seine Leinwand, Wundwasser, das nöthige Verbindezeug herbei, versah den Schenktisch mit edeln Weinen und feinen Speisen und trat, nach kurzer Entfernung, in einem Anzuge auf, der von den Grazien gewählt und geordnet schien. Jetzt fuhren die verstörten Gäste fort, nur der Oberförster blieb bei uns und ich benutzte den Augenblick, zu Mittheilung einiger Verhaltensregeln, denn es lief mir kalt über die Haut, wenn ich Cordchen, im Geist, dem Fürsten gegenüber sah. Diese aber lachte in ihrer fleischlichen, durch nichts zu erschütternden Sicherheit, den Warner aus und sang, sich wie ein Derwisch um den Ring drehend —

Colin gardoit, un jour,
Les vaches de son père etc.

Die Ruhe beschäftigten demnach, auch noch in dieser bedeutenden Stunde, ausschließlich ihr Gemüth.

11.

Unser Fürst hatte früher mehrere Jahre in London gelebt, hatte noch jetzt eine warme Vorliebe für Britanniens Bewohner, für ihre Sitten und Gesetze, und die englische Sprache war am Hofe die gebräuchliche; wer sich empfehlen und angenehm machen wollte, durfte nur diese hören lassen; selbst Bittschriften, welche sich in derselben ausließen, fanden gewöhnlich eine günstige Aufnahme. Uebrigens war er, als ein ehrenwerther Greis, des Landes Zierde.

Da ich vor kurzem selbst um die Anstellung als Kammerrath nachgesucht hatte und der Entscheidung entgegen sah, so äußerte sich jetzt mein Bedauern, in der englischen Sprache ganz und gar nichts gethan zu haben, da sie mir heute vielleicht zum Ziele helfen würde.

In der will ich Dich Ihm empfehlen! versetzte Cordchen und warf einige englische Worte hin. So mag ich's wohl auch sprechen! fiel ich ein, vermaledeite im Herzen meine Wahl und dachte, ob es nicht möglich sey, die Heillose in unsere Wohnung hinüber zu locken und während dieses Zuspruches versperret zu halten. Aber sie wich nicht von der Stelle, dazu verrückte ihr der junge Oberförster, durch die unverschämte Belobung ihrer Kenntnisse, ihrer Anlagen und ihrer Natürlichkeit, vollends den Affenkopf, und Cordchen sagte dagegen — Sie sind allzu gütig, Herr

Better! und Heinrich allzu ungerecht. Selbst meine kindliche Naivität ist ihm zuwider. — Jetzt ward Lärm auf dem Hofe; der Fürst kam.

(Der Besuch folgt.)

Die neue gemüthliche Verbindung.

In einem Zeitblatte macht ein Herr Zeune den höchst sonderbaren Vorschlag, durch ganz Deutschland Gastfreundschaften zu errichten; der Grund dieses erbaulichen Vorschlags ist: die Kostspieligkeit des Gasthoflebens, und dann die Scheelsüchtigkeit der Gastwirthe, wenn der Fremde zu Tische ausgeladen wird, und also nicht im Wirthshause ist, zu umgehen.

Herr Zeune classificirt die Gastfreundschaften in einfache, wenn er allein; in doppelte, wenn er mit der Frau, und in mehrfache, wenn er mit seinen lieben Kindern bei seinen Freunden einkehrt.

Er nennt diese Einrichtung eine gemüthliche Verbindung, und erzählt, daß er schon in Wittenberg, Leipzig, Halle, Weimar, Frankfurt a. M., Heidelberg, Mainz u. a. D. solche Gastfreundschaften errichtet habe.

Dabei beschränkt er dem Besuchenden, um nicht überlästig zu werden, die Dauer seines Aufenthalts beim Gastfreunde, nur auf 7 Tage und 7 Nächte, und bemerkt, was wir noch nicht gewußt haben, daß dieß eine Woche, oder, falls jemand nicht wissen sollte, was das für ein Ding wäre, der 52ste Theil des Jahres sey.

Es ist unglaublich, wo die Wuth, die Gebräuche der alten Vorzeit wieder einzuführen, den Menschen hin verleiten kann.

Herr Zeune scheint nicht zu wissen, daß in jener Vorzeit, wo die Tugend der Gastfreundschaft möglich war, wie sie es im tiefen Norden zum Theil noch ist, die Verbindung der Menschen unter sich, weit weniger Statt fand, als jetzt; im Allgemeinen weit weniger gereist ward, als jetzt; und die Lebensmittel wie die Lebensweise, weit wohlfeiler und einfacher waren, als jetzt.

Dem Herrn Zeune muß alle Einbildungskraft abgehen, wenn er den Vorschlag seiner gemüthlichen Verbindung im Ernst als ausführbar ansieht.

Ich stelle ihm, um ihn auf die Lächerlichkeit seines Plans aufmerksam zu machen, mein eigenes Beispiel vor.

Ich bin seit zwanzig Jahren, mit Ausschluß der Türkei, ganz Europa durchreist, und habe zu meiner Freude überall eine ziemliche Anzahl von persönlichen